

## Tag des Schornsteins am 13. März 2020

BDH, IPS, EFA und ZIV unterstützen die Aktion in Deutschland

**Frankfurt am Main, 9. März 2020** – Für das Eigenheim hat sich der Schornstein bereits einige Jahrhunderte als notwendiges Bauteil für fast alle modernen Heizungstechniken und für das gemütliche Kaminfeuer etabliert. Im Dach oder neben dem Haus platziert, sorgt er dafür, dass die bei der Wärmeerzeugung entstehenden Abgase sicher und ungehindert aus dem Gebäude abziehen können. Mit dem Tag des Schornsteins am 13. März, wird der Blick auf ein Gebäudeteil gerichtet, das sich in den letzten Jahren auch technisch weiterentwickelt hat.

Ob aus Keramik oder Edelstahl, heutige Schornsteine sind für fast alle Heizsysteme und Brennstoffe wie zum Beispiel Öl, Gas und Holz im Einsatz. Sie ermöglichen als Luft-Abgas-Systeme/-Schornsteine in Wohngebäuden die Abgasabführung, Verbrennungsluftversorgung und in Verbindung mit einem zusätzlichen Installationsschacht die Abluftführung oder die Leitungsverlegung vom und zum Dach.

Heute, in Zeiten der zunehmenden Nutzung erneuerbarer Energien, wenn in Neubauten beispielsweise Wärmepumpen gezielt zusammen mit modernen Holzfeuerstätten zur Optimierung der Energieeffizienz eingesetzt werden, ist der Schornstein mit dabei.

Individuelle, effiziente Heizungstechniken sorgen zusammen mit dem Schornstein und unter Einbindung erneuerbarer Energien für wirtschaftliche, verbraucherfreundliche, kombinierbare sowie unabhängige Lösungen zur Wärmeversorgung. Mit den Klimabeschlüssen der Bundesregierung wurden deshalb auch die staatlichen Fördermittel für neue Heizungsanlagen spürbar verbessert ([www.bdh-koeln.de/service/foerderung](http://www.bdh-koeln.de/service/foerderung)). „Um die klimapolitischen Ziele zu erreichen, setzt sich der BDH gerade auch für die Nutzung der Holzwärme in Gebäuden ein. Insbesondere solche Heizsysteme profitieren von der neuen Förderkulisse“, sagt Andreas Lücke, Hauptgeschäftsführer beim Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie e. V. (BDH).

Den Tag des Schornsteins unterstützen: Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie e. V. (BDH), Initiative Pro Schornstein e. V. (IPS), Europäische Feuerstätten Arbeitsgemeinschaft (EFA), Bundesverband des Schornsteinfegerhandwerks (ZIV)

Für weitere Informationen:

[www.bdh-koeln.de](http://www.bdh-koeln.de) [www.proschornstein.de](http://www.proschornstein.de) [www.schornsteinfeger.de](http://www.schornsteinfeger.de)

[www.efa-europe.com](http://www.efa-europe.com) [www.freie-waerme.de](http://www.freie-waerme.de)

### Über die die Initiative Pro Schornstein

Die Initiative Pro Schornstein (IPS) ist ein 1996 gegründeter Industrieverband, bestehend aus 12 Unternehmen der deutschen Schornsteinindustrie. Die IPS ([www.proschornstein.de](http://www.proschornstein.de)) setzt sich als Projekt im BDH für den Keramik-Schornstein mit seinen Vorteilen ein, der im Zusammenhang mit der Wärmeerzeugung in Gebäuden für ein hohes Maß an Qualität, Sicherheit, Flexibilität und Unabhängigkeit sorgt. Mit der Info-

# PRESSEMITTEILUNG

und Serviceplattform Allianz Freie Wärme ([www.freie-waerme.de](http://www.freie-waerme.de)) steht die IPS zusammen mit weiteren Verbänden, Institutionen und Unternehmen für einen freien und technologieoffenen Wärmemarkt mit effizienten Technologien und erneuerbaren Energien. Wir setzen uns für die freie Wahl der Heizungstechnik und Energieträger in einem von marktwirtschaftlichen Prinzipien geprägten Umfeld ein. Denn nur ein freier Wettbewerb führt zu Wirtschaftlichkeit, Kostenoptimierung und Verbraucherfreundlichkeit.

**Pressekontakt:** Geschäftsstelle Initiative Pro Schornstein e.V. (IPS)  
Jürgen Bähr  
Telefon: +49 2247 9001 811  
[info@proschornstein.de](mailto:info@proschornstein.de)  
[www.proschornstein.de](http://www.proschornstein.de)